

## Märchen und Migration

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung vom 16. bis 18. September 2020 an.

Vorname

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Fon

Fax

E-Mail (dringend erforderlich für den Versand der Anmeldebestätigung)

- Ich hätte gern vegetarische Verpflegung.  
 Ich hätte gern vegane Verpflegung.

Ich buche (nach Verfügbarkeit)  
ein  Einzelzimmer bzw.  
ein  Doppelzimmer zusammen mit

Vorname Nachname. Eine eigene Anmeldung liegt vor bzw. folgt.

- Ich bin StudentIn und wünsche die Unterbringung im Mehrbettzimmer

Die Kursgebühr habe ich unter Angabe meines Namens und des Stichworts »Tagung 2020« auf das Konto der Märchen-Stiftung Walter Kahn (IBAN DE78 7906 9001 0200 5061 33, BIC GENODEF1WED bei der Raiffeisenbank Volkach-Wiesentheid) überwiesen.

Ort, Datum

Unterschrift

### Anmeldung

Anmeldungen sind **bis zum 1. September 2020** per Briefpost, Fon, Fax oder E-Mail an die Geschäftsstellenadresse (maerchentage2020@maerchen-stiftung.de) erbeten.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie an, dass Sie keine Schadenersatzansprüche stellen können, wenn durch Absagen von Referenten o. ä. Programmänderungen erforderlich werden.

### Kursgebühr

Die Kursgebühr setzt sich aus der Seminargebühr in Höhe von 145,00 € (Studenten 75,00 €), sowie einer Unterbringungs-/Verpflegungspauschale zusammen.

**295 €** für Seminargebühr, Unterkunft im EZ und Verpflegung.

**275 €** für Seminargebühr, Unterkunft im DZ und Verpflegung.

**200 €** für Seminargebühr und Verpflegung, ohne ÜN.

**135 €** für Studierende inkl. Seminargebühr, Verpflegung und ÜN bei Unterbringung im Mehrbettzimmer.

Sobald die Kursgebühr auf dem Konto der Märchen-Stiftung Walter Kahn eingegangen ist, erhalten Sie eine **Anmeldebestätigung**. Eine Erstattung der Kursgebühr bei **Stornierung** ist nur möglich, wenn der Platz wieder vergeben werden kann.

### Bankverbindung

Märchen-Stiftung Walter Kahn,  
IBAN DE78 7906 9001 0200 5061 33, BIC GENODEF1WED  
bei der Raiffeisenbank Volkach-Wiesentheid eG.

Bitte geben Sie bei der Überweisung neben **Ihrem Namen** noch das Stichwort **»Tagung 2020«** an.

### Tagungshaus und Unterkunft

Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach  
Schweinfurter Straße 40, 97359 Münsterschwarzach  
www.abtei-muensterschwarzach.de

### Anreise

Die Abtei Münsterschwarzach liegt an der A3 Würzburg–Nürnberg, Ausfahrt Kitzingen/Schwarzach, Weiterfahrt Richtung Volkach, Abfahrt Münsterschwarzach. Parkmöglichkeiten sind gegenüber dem Gästehaus ausreichend vorhanden.  
Anreise mit der Bahn über den Bahnhof Kitzingen (ca. 10 km entfernt) oder ICE-Bahnhof Würzburg (ca. 25 km), danach Weiterfahrt mit Bus oder Taxi.

### Akkreditierung

Eine Anerkennung der Tagung als Fortbildung muss eigenständig beim jeweiligen Schulleiter beantragt werden. Eine Teilnahmebestätigung wird auf Anfrage gerne ausgestellt.

Die Märchen-Stiftung Walter Kahn wurde 1985 zur Pflege und Erforschung des europäischen Märchen- und Sagen-gutes vom Braunschweiger Reisebürokaufmann Walter Kahn (1911–2009) ins Leben gerufen. Im Jahr 2020 feiert sie ihr 35jähriges Jubiläum.

Sitz der Stiftung ist München. Telefonisch und postalisch ist die Stiftung über das Schelfenhaus in Volkach erreichbar, in welchem jedes Jahr seit 2000 die Preisverleihungen stattfinden.

Die Märchen-Stiftung Walter Kahn verleiht jährlich den mit 5.000 € ausgestatteten »Europäischen Märchenpreis« an Personen, die sich in herausragender Weise um die Pflege des europäischen Märchen- und Sagen-gutes verdient gemacht haben. Zudem vergibt sie den mit 2.500 € dotierten »Lutz-Röhrich-Preis«, sowie zu besonderem Anlass den »Gesonderten Förderpreis« an den wissenschaftlichen Nachwuchs für eine studienabschließende Arbeit auf den Gebieten der Erzählforschung und Märchenkunde.

Seit Herbst 2006 veranstaltet sie im Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach im Umfeld der alljährlichen Preisverleihung eine Tagung, die sich der Vermittlung von Märchen und Märchenforschung an LehrerInnen, ErzieherInnen, WissenschaftlerInnen sowie Märchenfreundinnen und Märchenfreunde widmet.

Die Ergebnisse werden in der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift für internationale Märchenforschung und Märchenpflege, dem »Märchenspiegel«, veröffentlicht.

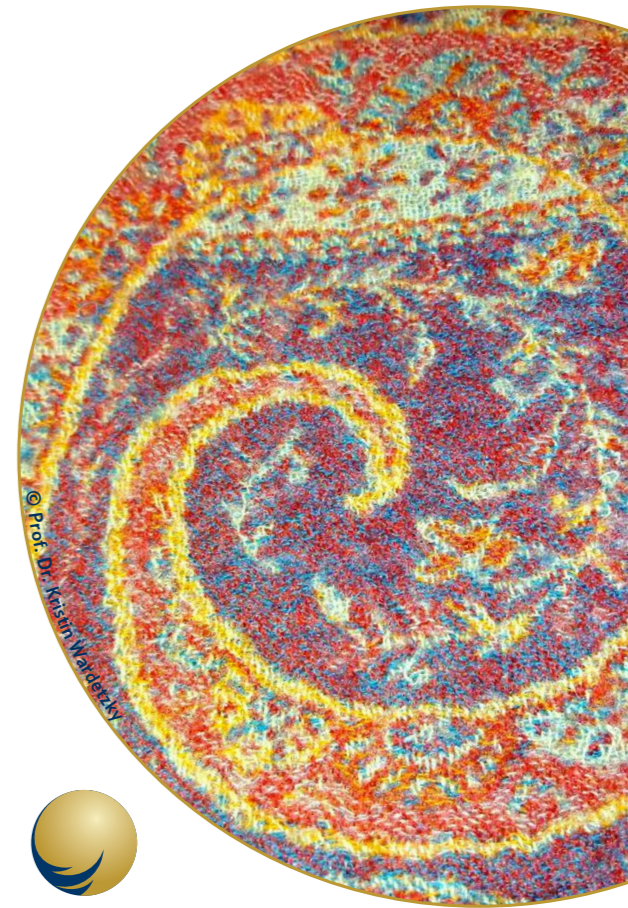
Zu den Förderschwerpunkten zählt das Märchenerzählen: So unterstützt die Stiftung Seminare und Weiterbildungen, in denen die Märchen wieder mündlich rezipiert werden.

Weiterer Schwerpunkt ist die Förderung der Wissenschaft und der wissenschaftlichen Ausbildung. Dazu veranstaltet bzw. unterstützt die Stiftung in unregelmäßigen Abständen Ringvorlesungen an Universitäten. Die Beiträge der Ringvorlesungen werden in der hauseigenen gleichnamigen Schriftenreihe veröffentlicht.

Postfach 1130  
97326 Volkach  
www.maerchen-stiftung.de

Fon +49 9381 5764490  
Fax +49 9381 5764491  
info@maerchen-stiftung.de  
www.fb.com/maerchenstiftung

## Märchen und Migration



MÄRCHEN-STIFTUNG  
WALTER KAHN

Märchen sind nationales und weltweites Kulturerbe. Bevor sie in Büchern fixiert wurden, waren essentielle Ingredienzien dieser Gattung (Motive und -ketten, Figurenkonstellationen, paradigmatische Handlungsverläufe) auf Wanderschaft. Ihre Überlebensfähigkeit war und ist gebunden an ihre Fähigkeit, sich in jeweils neue Kulturen zu integrieren und – im Zusammenspiel von Adaption und Akkomodation, also wechselseitiger Befruchtung – ihre jeweilige Eigenständigkeit herauszubilden. Märchen sind im Bereich der Literatur Pioniere der Migration. Außer der Fabel gibt es wohl keine andere literarische Gattung, die in gleicher Weise durch Migrationsbewegungen bestimmt ist. Die Tagung will den Anstoß geben, das Märchen als Resultat länderübergreifender Transformationsprozesse zu analysieren, und sie ist ein Versuch, Märchen im Lichte aktueller Migrationsbewegungen neu zu erkunden.

Die Reichweite der Themenstellung bedarf der Eingrenzung. Eine Möglichkeit besteht darin, den Begriff der Migration im Rahmen aktueller Flüchtlingsbewegungen zu betrachten und sich auf die Märchenschätze jener Kulturen zu beschränken, aus denen die Mehrheit der Geflüchteten seit 2015 nach Deutschland kommen – also auf den arabisch/persischen und afrikanischen Raum. Durch diese Fokussierung kann das universelle Thema ‚Märchen und Migration‘ sowohl volkswissenschaftlich/komparatistisch/sozialhistorisch vertieft als auch in seiner politische Relevanz akzentuiert werden.

Damit ergibt sich die Möglichkeit,

- unsere nationale narrative Kultur als ein hybrides Gebilde zu betrachten, das seine Spezifik auch durch den Austausch mit fremden Kulturen gewonnen hat,
- Türen zu öffnen zum Verständnis ‚des Anderen‘, des ‚Fremden‘, d. h. durch die Analyse und Reflexion von narrativen Zeugnissen aus der kulturellen Mitgift der Geflüchteten unseren eigenen Horizont zu erweitern und (Vor)urteile kritisch zu hinterfragen,
- Praxisbeispiele vorzustellen, in denen über das Märchenerzählen mit Kindern und Erwachsenen der wechselseitige Kulturtransfer erfolgreich realisiert werden kann.

*Prof. Dr. Kristin Wardetzky*

## Mittwoch, 16. September 2020

**15:00 – 15:15 Uhr Begrüßung**

*Roland Kahn / Prof. Dr. Kristin Wardetzky*

**15:15 – 16:00 Uhr**

*Prof. Dr. Heinz Rölleke (Neuss-Hoisten)*

**KHM III – die internationale Märchenszene in der Werkstatt der Brüder Grimm**

**16:00 – 16:45 Uhr**

*Prof. Dr. Holger Ehrhardt (Kassel)*

**Orientrezeption im Hochmittelalter**

**17:00 – 17:30 Uhr**

*Nazli Çevic Azazi (Istanbul)*

**17:30 – 18:15 Uhr**

*Prof. Dr. Andrea Polaschegg (Siegen)*

**Ost-westlicher Literaturtransfer 1800–1900: Die Poesie der ‚Märchen‘**

**18:40 Uhr Abendessen**

*(in den Räumen der Tagungsstätte Münsterschwarzach)*

**20:00 – 21:00 Uhr**

*Annika Füser (Deutschland) / Mohammed Kello (Syrien)*

**zweisprachiges Erzählprogramm:**

**Vom König Horst ... Ū Çirokên din**

## Donnerstag, 17. September 2020

**7:45 – 8:30 Uhr Frühstück**

**9:00 – 09:45 Uhr**

*Prof. Dr. Georges Tamer (Erlangen)*

**Schwänke und Schelme in der arabischen Kultur**

**09:45 – 10:30 Uhr**

*Dr. Claudia Ott (Göttingen)*

**Wandermotive in der Welt von 101 und 1001 Nacht**

**10:45 – 11:15 Uhr**

*Mohammed Kello (Syrien)*

**11:15 – 12:00 Uhr**

*Dr. Rainer Wehse (München)*

**Aschenputtel im Orient und in Afrika**

**12:20 Uhr Mittagessen** (Mittagspause bis 13:30 Uhr)

**13:30 – 14:15 Uhr**

*Dr. Sabine Kebir (Berlin)*

**Mit maghrebinischen Märchen in deutschen Schulen**

**14:15 – 14:45 Uhr**

*Hamid Saneiy (Nord-Iran)*

**15:00 – 15:45 Uhr**

*Gordon Vajen / Sara Vajen (Frankfurt am Main)*

**ErzählZeit Frankfurt (Praxisbeispiele)**

**17:00 Uhr Bustransfer nach Volkach**

**Ab 18:00 Uhr Festakt mit den Preisverleihungen 2020 der Märchen-Stiftung Walter Kahn im Schelfenhaus Volkach**

»Europäischer Märchenpreis 2020«  
für **Prof. Dr. Helge Gerndt**

Verleihung des Lutz-Röhrich-Preises

**22:00 Uhr Bustransfer zurück nach Münsterschwarzach**

## Freitag, 18. September 2020

**7:45 – 8:30 Uhr Frühstück**

**9:30 – 10:15 Uhr**

*Prof. Dr. Mensah W. Tokponto (Benin)*

**Ätiologische Erzählungen aus Benin**

**10:15 – 11:00 Uhr**

*Dr. Anne M. Carovani (Berlin)*

**Der fremde Gast – Migration in Märchen aus Mali**

**11:15 – 12:00 Uhr**

*Britta C. Wilmsmeier (Berlin)*

**Erzähler ohne Grenzen (Praxisbeispiele)**

**12:20 Uhr Mittagessen**

**Im Anschluss Abreise der Teilnehmer**

Bitte ausreichend frankieren!

Melden Sie sich bitte bis zum 01. September 2020 per Post, Fax, Fon oder E-Mail an.

Märchen-Stiftung Walter Kahn

Postfach 1130  
97326 Volkach